



Nr. 3 | 2024
24. Jahrgang

ZENTRUM

Gemeindenachrichten der
Evang. Pfarrgemeinden A.B.

MARKT ALLHAU

GROSSPETERSDORF

RECHNITZ

HOLZSCHLAG

STADTSCHLAINING



Foto: H. Heberling

**Die Güte des Herrn ist's, dass wir nicht gar aus sind,
seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende,
sondern sie ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß.**

Klagelieder 3, 22-23



Foto: Barbara Nidetzky

Senior Pfarrer Mag. Carsten Marx

Auf ein Wort

Frisch durchs Kirchenjahr

Diese Webseite ist mein täglicher Begleiter. Mit Hilfe dieser Webseite bereite ich gerne meine Gottesdienste und Andachten vor; ganz egal wo ich gerade bin. Jetzt ist alles noch viel übersichtlicher. Die Webseite und die App „kirchenjahr-evangelisch.de“ von drei lutherischen Kirchen in Deutschland sind überarbeitet und haben ein neues Format bekommen. Auf den ersten Blick fällt ein „bedienerfreundlicher und frischer Look“ mit zusätzlichen neuen Funktionen auf. Mit diesem neuen Format dieses digitalen Angebots will man auch neue Menschen erreichen, die im Einklang des Kirchenjahres leben wollen. Die Webseite, die auch als App gratis zur Verfügung steht, bietet zu jedem Sonn- und Feiertag des evangelischen Kirchenjahres liturgische Texte, Lieder und Erläuterungen. Neu sind unter anderem direkte Verlinkungen der Predigttexte zu den Auslegungen der Deutschen Bibelgesellschaft und zu den Monatsliedern des Popinstituts der Nordkirche. Das seit 2015 bestehende Web- und App-Angebot nützen Menschen, die sich in der Kirche engagieren oder Impulse für sich suchen. Die Seiten werden von der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern (ELKB), der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche) und der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands (VELKD) betrieben.

„kirchenjahr-evangelisch.de“ ist den Angaben nach mit rund 24.000 Seitenaufrufen täglich nach der Homepage „ekd.de“ das meistgenutzte Webangebot aller Internetseiten in der Evangelischen Kirche in Deutschland. Über die Webseite unserer Evangelischen Kirche in Österreich „evang.at“ kommt man mit einer Verlinkung auch zu „kirchenjahr-evangelisch.de“.

Also: Gehen wir frisch durchs Kirchenjahr. Vielleicht gefällt Ihnen mein Webtipps ja auch?

Einführung des neu gewählten Superintendentialausschusses

Am Sonntag, dem 8. September 2024, wurde der neu gewählte Superintendentialausschuss offiziell im Gottesdienst in der Evangelischen Kirche in Großpetersdorf durch Superintendent Dr. Robert Jonischkeit eingeführt.

Am 27. April fand die 73. Superintendentialversammlung in Neuhaus am Klausenbach statt. Diese geschichtsträchtige Gemeinde wurde nicht zufällig gerade im Jubiläumsjahr 2024, in dem die Evangelische Superintendentenz Burgenland ihr 100jähriges Bestehen feiert, ausgewählt. Als traditionsreiche Toleranzgemeinde, deren Kirche 1794 – vor genau 230 Jahren – als Bethaus errichtet wurde, steht sie für das reichhaltige evangelische Leben im Burgenland, das bereits kurz nach der Reformation seinen Anfang nahm.

Als Folge der Gemeindevertretungswahlen im Herbst des Vorjahres mussten die diözesanen Gremien neu zusammengesetzt werden.

Daher standen bei dieser Versammlung die Wahlen im Vordergrund.

Als Vertreter des Oberkirchenrates nahm Bischof Michael Chalupka selbst als Gast teil und erinnerte in seinem Grußwort an die Entstehung der Superintendentenz vor 100 Jahren. Er betonte, dass die ehemals ungarischen Pfarrgemeinden mit ihren Gemeindegliedern und ihren Pfarrerinnen und Pfarrern, die mit der Entstehung des Burgenlandes zu Österreich gehörten, ein

Geschenk und ein Segen für die Evangelische Kirche in diesem Land geworden sind. Zunächst musste ein/e neue Superintendentialkurator:in gewählt werden. Dr. Christa Grabenhofer wurde durch Wiederwahl mit der erforderlichen Zweidrittelmehrheit in ihrem Amt bestätigt und wird in dieser Leitungsfunktion auch in den nächsten Jahren die Geschicke der Superintendentenz mitbestimmen und prägen. Aus den Reihen der Delegierten wurden dann – jeweils mit einfacher Mehrheit – die weiteren zahlreichen Funktionen gewählt, für die sich geistliche und weltliche Delegierte zur Verfügung stellten.

Der neue Superintendentialausschuss, das Leitungsgremium unserer Evangelischen Kirche im Burgenland, setzt sich wie folgt zusammen:

SI Dr. Robert Jonischkeit (Eisenstadt) | Dr. Christa Grabenhofer (Eisenstadt) Superintendentialkuratorin | Susanna Hackl (Pöttelsdorf) Superintendentialkuratorin Stv. | Mag. Herwig Wallner (Oberwart), Superintendentialkuratorin Stv. | Pfr. Mag. Andreas Hankemeier (Pöttelsdorf), Senior | Pfr. Mag. Carsten Marx (Großpetersdorf/Rechnitz), Senior.

Stellvertreter:innen im Superintendentialausschuss: Pfr. Mag. Irmgard Langer (Stoob/Lutzmannsburg) | Pfr. Mag. Evelyn Bürmbaumer (Dt. Kaltenbrunn) | Agnes Trimmel (Loipersbach) | Gertraud Rusche (Pinkafeld).



Foto: Stefan Grauwald

Danke fürs „Aufsteh'n, aufeinander zugeh'n...“



Es war für die Pfarrgemeinde Stadtschlaining eine große Freude, am Vormittag des 30. Mai Gastgeber für das Gustav-Adolf-Fest 2024 zu sein. Der große Zuspruch beim Kinderfest im Gemeindezentrum, beim Jugendfest auf der Burg Schlaining und beim Gottesdienst in Kirche und Festzelt hat allen gut getan. Auch die anderen gastgebenden Gemeinden des Bezirks konnten sich über die Begegnung mit zahlreichen Gästen freuen. Insgesamt nahmen etwa 1.000 Besucher:innen an diesem regionallokalen Fest teil. Haben Sie alle – Mitarbeitende und Gastgeber:innen, Sponsoren und Gäste – herzlichen Dank für das gelungene Miteinander. Schon jetzt laden wir ein zum Gustav-Adolf-Fest am 19. Juni 2025 in Gols.



Dienstgemeinschaft Bezirk Oberwart Vom Erprobungsraum zum Regionalraum

Bis 31. Mai 2025 können wir im Bezirk Oberwart das Projekt der Evang. Kirche A.B. in Österreich „aus dem Evangelium leben“ gestalten. Darüber haben wir in den letzten ZENTRUM-Ausgaben immer wieder berichtet. Danach werden die Linien der Zusammenarbeit neu gestaltet werden. Seit September 2024 führen uns die Pensionierungen der Pfarrer Martin Schlor (Pinkafeld), Otto Mesmer (Siget in der Wart) und Heribert Hribernig (Markt Allhau) dies deutlich vor Augen. Damit die Weichen für eine gelingende Zusammenarbeit gestellt werden, begleiten die Projektgruppe und das Steuerungsteam der „Dienstgemeinschaft Bezirk Oberwart“ Pfarrer Dr. Patrick Todjeras (Leiter des Kirchenprojekts „aus dem Evangelium leben“) und erfahrene Coaches. Zugleich ist wichtig, dass wir darauf vertrauen, dass der Auftrag von Jesus Christus auch in einer veränderten Kirchenlandschaft gilt: „Geht und verkündet das Evangelium!“



Das CONCENTRUM lädt herzlich ein

EXTREMISMUS. Wie viele Extreme verträgt unsere Gesellschaft?

Andreas Peham, Rechtsextremismus- und Antisemitismusforscher, im Vortrag und Gespräch mit dem Publizisten Walter Reiss

Samstag, 9.11.2024, 19:00, Engelsaal der Burg Schlaining

Dieser Abend findet in Kooperation mit dem „Klangherbst Schlaining“ im Gedenken an die Reichspogromnacht vom 9./10. November 1938 statt. Der Rechtsextremismus- und Antisemitismusforscher Andreas Peham ist seit 1996 Mitarbeiter im Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes. Aber nicht nur historische Sichtweisen sind sein Forschungsgebiet. Im Jahre 2007 legte er schon eine erste Studie über Rechtsextremismus in Österreich unter dem Titel „Der rechte Rand“ vor. Mit Walter Reiss wird Andreas Peham aktuelle Entwicklungen beleuchten und mit den Teilnehmenden ins Gespräch kommen.



CONCENTRUM
FORUM FÜR POLITISCHE, ETHNISCHE,
KULTURELLE UND SOZIALE ÖKUMENE

„Fad woar's ned!“ – Rückblick von Pfarrer Heribert Hribernig

Dass ich seit 1. September in Pension bin, kam für viele wohl überraschend. Aber die Gesundheit geht vor, auch wenn man seinen Beruf liebt. Ich war immer sehr gern Pfarrer! Das Evangelium von der Liebe Gottes weiterzusagen, Menschen aller Altersgruppen zum Glauben einzuladen, sie in Freud und Leid zu begleiten, zu erleben, wie Gemeinschaft wächst, all das war und ist mir ein Herzensanliegen.

Am 1. März 1984 begann ich als Lehrvikar in Felixdorf/Wr. Neustadt, im September 1985 wurde ich nach Stainach-Irdning versetzt und blieb nach meiner Ordination 1986 insgesamt 15 Jahre dort. Es war eine gute und gesegnete Zeit.



Im August 2000 kam ich mit meiner Familie nach Markt Allhau. Wir fanden hier eine sehr große, traditionsreiche Pfarrgemeinde vor, mit unglaublich viel Potential. Wenn ich heute zurückblicke, dann erfüllt mich das mit einer ganz großen Dankbarkeit! Dank an Gott, aber auch an unzählig viele Menschen, die das Gemeindeleben mitgeprägt und mitgetragen haben, als Mitarbeiter, als treue Mitglieder, als Helfer „hinter den Kulissen“... Neben meiner Frau, die bald die Leitung der Kinderarbeit übernommen hatte, waren auch unsere Kinder in verschiedenen Bereichen der Gemeinde tätig, z. B. im Jugendclub und auch musikalisch. Es sind bereits in den ersten Jahren neue Gruppen und Kreise entstanden, dazu Kindergottesdienste auch in den Tochtergemeinden. Spannend war der Aufbau einer Jugendarbeit. Besonders gefreut hat mich, dass immer wieder Jugendliche nach der Konfirmation zur Mitarbeit bereit waren – manche bis heute. Die Visitation 2010 hat uns bescheinigt, dass wir ein lückenloses Angebot für alle Altersgruppen hatten. Ein anderer Schwerpunkt waren die Familien-Gottesdienste. Meine Frau hat den Taufferinnerungs-Gottesdienst eingeführt, der zu einem fixen Ereignis im Jahreskreis wurde. Dass die Atempause-Gottesdienste seit 18 Jahren gut aufgenommen werden, die Themen und Mitarbeiter nie ausgingen, ist für mich ein Wunder! In meine Dienstzeit fielen einige Großprojekte: Die Errichtung der neuen Orgel (2008), das fantastische Gustav-Adolf-Fest (2009), die Kirchenrenovierung (2012). Mit vereinten Kräften haben wir alle diese Herausforderungen gut gemeistert. Und ebenso die fünf Radio- und die zwei Fernsehgottesdienste, die etwas von der hohen Qualität und Vielfalt unserer Gemeinde öffentlich gezeigt haben. Sehr wichtig waren mir die Glaubenskurse, die wir mehrmals durchgeführt haben. Was für ein Segen, dass so viele daran teilgenommen haben. Es war immer spannend, gemeinsam über die Grundlagen unseres Glaubens nachzudenken und die Umsetzung ins Leben mitzuverfolgen. Ein Herzensanliegen war mir auch der Konfirmandenunterricht, die gemeinsame Zeit auf Schloss Klaus und die Konfirmation.

Schön für mich war weiters, dass ich – so wie schon zuvor im Ennstal – auch hier Gruppenreisen organisieren und leiten durfte, insgesamt waren es bis jetzt 30 (davon 20 von Markt Allhau aus), vor allem in biblische Länder. Das brachte vielen Teilnehmern neue Glaubenserfahrungen und ein besseres Verständnis der Bibel. Durch die jährlichen Motorrad-Benefizfahrten haben sich ebenfalls ganz besondere Kontakte entwickelt. Das sehr gute ökumenische Klima ist auch nicht selbstverständlich. Und ökologisch (zur Bewahrung der Schöpfung) haben wir auch viel weitergebracht: Wir heizen alle Gebäude in Allhau mit Fernwärme und erzeugen Strom über zwei große Photovoltaik-Anlagen.

Natürlich gab es in der langen Zeit auch das eine oder andere Problem oder gar eine Krise zu lösen. Im offenen und ehrlichen Gespräch, mit gutem Willen und vor allem mit Gottes Hilfe ist aber alles friedlich und versöhnlich verlaufen.

Ich durfte 24 Jahre lang als „Kapitän“ Teil einer großartigen Mannschaft sein und ich bin überzeugt, dass sie auch ohne mich weiterhin ihr Bestes geben wird. Wir haben ein erfahrenes, engagiertes Presbyterium, sehr gute Lektoren, eine tolle Sekretärin und viele andere, die zum Wohl der Gemeinde mithelfen werden!

Neben der Arbeit in der Gemeinde hatte ich noch andere Aufgaben zu erfüllen (Religionsunterricht, diözesane Aufgaben wie z. B. 15 Jahre die Lektorenleitung, Missionsbeauftragter, Senior u. a.), die ebenfalls spannend und bereichernd waren.

Ich danke allen, die mich nicht nur als Pfarrer, sondern auch als Mensch wahrgenommen haben.

Kein Pfarrer kann es allen recht machen. Vielleicht ist mein Ausscheiden nun für diejenigen eine neue Chance, die mit mir und meiner Art nicht so gut konnten. Und falls ich jemand verletzt oder gekränkt habe, entschuldige ich mir hier dafür.

Dankbar bin ich schließlich auch dafür, dass ich mich jetzt nicht auf Dauer von euch verabschieden muss. Denn meine Frau und ich, wir bleiben ja in der Pension in Markt Allhau, weil wir uns hier so wohl fühlen und viele Freunde gefunden haben.



Sowohl für die Pfarrgemeinde als auch für mich und meine Frau beginnt ein neues Kapitel. Wir wissen nicht genau, was die Zukunft bringen wird. Eines aber steht fest: Gott lässt uns nicht im Stich!

Danket dem Herrn, denn er ist freundlich, und seine Güte währet ewiglich!
Psalm 136,1

Miteinander auf dem Weg...



Fast hätten wir den „25er“ geschafft, aber unser Pfarrer Heribert Hribernig, durfte mit 1. September 2024 seinen vorzeitigen Ruhestand antreten.

In einem festlichen Gottesdienst am 15. September wurde Heribert Hribernig unter Mitwirkung von Superintendent i. R. Mag. Manfred Koch von seinen offiziellen Aufgaben als Gemeindepfarrer entpflichtet. Mit dabei waren viele Wegbegleiter, Vertreter aus den politischen Gemeinden, aber auch zahlreiche Gemeindeglieder und seine große Familie.

24 Jahre ist es nunmehr her – wie schnell die Zeit vergeht – als sich Familie Hribernig entschlossen hat, vom wunderschönen gebirgigen Ennstal in das „etwas flachere“ Lafnitztal zu übersiedeln. Eine große Gemeinde mit vielen Amtshandlungen und Aufgaben hat nach einer 1 1/2-jährigen Administration sehnsüchtig auf den „neuen Pfarrer“ und seine Familie gewartet.

Heribert und Gaby Hribernig mussten sich sehr rasch einarbeiten, weil es die Vielzahl an Aufgaben in Gemeinde und Schule einfach erfordert hat. Ein Begräbnis in den ersten Tagen im Amt und auch eines am letzten Tag seines Dienstes in der Gemeinde haben dabei für Pfarrer Hribernig den Bogen gespannt.

Viel Altbewährtes war in unserer Gemeinde vorhanden, vor allem ein Team an Mitarbeitern, das motiviert und gespannt auf die kommenden Aufgaben blickte. Viel Neues haben die beiden Pfarrersleute in die Gemeinde eingebracht: „Atempause“,

„Tauerinnerungsfest“, musikalische Gottesdienste durch die „Familienmusik Hribernig“ gestaltet, neue Gruppen und Kreise – von den Kleinsten bis hin zu den Senioren – sind entstanden und gewachsen.

Für uns Lektoren war natürlich die Erfahrung und Begleitung durch Pfarrer Hribernig als langjährigen Lektorenleiter im Burgenland sehr wichtig.

Viele weitere Ereignisse, vor allem die Großprojekte der Gemeinde, Orgel-Neuerichtung und Kirchenrenovierung, hat er auch in seinem persönlichen Rückblick schon zusammengefasst.

Dankbar blicken wir auf diese 24 gemeinsamen Jahre im Presbyterium und in der Gemeindevertretung zurück. Dass nicht immer alles reibungsfrei abgelaufen ist, dass es manchmal auch Ecken und Kanten gegeben hat – das ist gut so. Denn es ist uns bei allen Auseinandersetzungen immer darum gegangen, den richtigen Weg für die Gemeinde zu finden und zu gehen. Nun sind Gaby und Heribert Hribernig in ihrem wohlverdienten Ruhestand angekommen. Sie bleiben uns mit ihren vielen Ideen und vielfältigen Begabungen in der Gemeinde erhalten, da sie sich entschlossen haben in Markt Allhau, zu wohnen.

Eine erlebnisreiche und bereichernde Zeit im Pfarrhaus endet und es beginnt für beide eine Zeit der freien Verfügbarkeit, wo sie nach einer Phase der Entspannung hoffentlich auch weiterhin aktiv am Gemeindeleben teilnehmen.

Und es bleiben – so Gott will – noch viele Jahre der Begegnungen in der Gemeinde, die uns allen am Herzen liegt.

Kurator Robert Christian Pimperl

Administration

Unsere Pfarrstelle bleibt für ein Jahr unbesetzt (vakant).

Die Ausschreibung kann erst im Frühjahr erfolgen.

Daher wurde **Pfarrer Andreas Carrara** (Bernstein) als Administrator eingesetzt (Tel.: 0699/188 78 170).

Er ist damit der für unsere Pfarrgemeinde verantwortliche Pfarrer.

Wir danken ihm für die Bereitschaft, diese große zusätzliche Aufgabe zu übernehmen!

Wir laden herzlich ein zum Jugendclub

ab Konfirmandenalter: 1 x monatlich, jeweils am Freitag, 18:00-19:30, im Jugendraum: 4.10./8.11./6.12.

zum Senioren-Nachmittag

am Donnerstag, 24.10., 15:00 im Pfarrzentrum

Terminänderung:

Konfirmanden-Vorstellungsgottesdienst am Sonntag, 29.9., um 9:30 in der Pfarrkirche.

Kontakte

Administrator

Pfarrer Mag. Andreas W. Carrara

Tel.: 0699/188 78 170

E-Mail: andreas.carrara@evang.at

Pfarrkurator: Robert Chr. Pimperl

Tel.: 0664/1718414

Pfarrkanzlei

Marina Musser-Gamauf

Tel.: 03356/223

E-Mail: pg.markt_allhau@evang.at

Bürozeiten:

Montag bis Mittwoch 8:00-14:00

(tel. bzw. Termin nach Vereinbarung)

Freitag 14:00-18:00

(öffentliche Amtsstunden)

Homepage: www.markt-allhau-evang.at

Kinderkreis

Ob es wieder einen Kinderkreis geben wird, steht derzeit noch nicht fest!



Taufen

Emilia Fischer, Markt Allhau

Fiona June Greiner, Wolfau

Miriam Ritter, Markt Allhau

Fabio Hirmann, Markt Allhau

David Goger, Wolfau

Konstantin Alexander Taferner,

Markt Allhau

Elisa Hatwagner, Markt Allhau

Bestattungen

Ewald Musser, Graz, im 68. Lj.

Erich Kurtz, Buchschachen, im 72. Lj.

Maria Goger geb. Pfeiffer,

Markt Allhau, im 75. Lj.

Berta Berk, geb. Koch, Loipersdorf,

im 77. Lebensjahr

Ilse Maria Gall geb. Goger,

Markt Allhau, im 77. Lebensjahr

Konfirmation in Großpetersdorf



Foto: Thomas Luschy

Am Pfingstsonntag, dem 19. Mai 2024, wurden in der Evangelischen Kirche in Großpetersdorf folgende sieben Jugendliche konfirmiert (v.l.n.r.): Elissa Vangjeli, Elias Grabenhofer, Lana Schranz, Maximilian Portschy, Senior Pfarrer Mag. Carsten Marx, Emily Horvath, Raphael Halper, Sophia-Kristina Toth. Wir danken Gott für diese sieben jungen Menschen und beten um seinen Segen für ihren weiteren Lebensweg.

Frauenkreis

Der Frauenkreis trifft sich in der Regel jeden 3. Mittwoch im Monat um 19:00 im Gemeindesaal.

Die nächsten Termine sind:

16. Oktober
20. November
und 18. Dezember 2024

Herzlichen Dank für die Geburtstagsspenden in der Pfarrgemeinde Großpetersdorf

Auch für die Überweisung Ihres Kirchenbeitrages und für alle anderen Kollekten, Gaben und Spenden danken wir recht herzlich. Gott segne Geber:innen und Gaben!

Gold- und Silberkonfirmation



Goldene Konfirmation

Am 9. Juni 2024 konnten wir in Großpetersdorf die Gold- und Silberkonfirmation feiern. Der 9. Juni 2024 wird uns noch lange in Erinnerung bleiben. In der Nacht auf diesen Sonntag hat es im Südburgenland schwere Unwetter gegeben. Besonders betroffen war der Bezirk Oberwart. Die Bezirkshauptmannschaft Oberwart hat in der Nacht den Katastrophenfall aufgerufen. Große Regenmengen hatten zu zahlreichen Überflutungen im Süden des Landes geführt. Ein großer Dank gilt an dieser Stelle nochmals unseren Feuerwehren für die geleisteten Hilfen in etlichen Haushalten auf unserem Pfarrgemeindegebiet. Der 9. Juni wird den Jubelkonfirmand:innen daher in besonderer Erinnerung bleiben. Wir danken dem Bläserensemble Edelrost und dem Evangelischen Kirchenchor Großpetersdorf ganz besonders für die musikalische Gestaltung des Festgottesdienstes.



Foto: Reinhard Schrock

Silberne Konfirmation



Ein neues Gesicht in Großpetersdorf

Senior Pfarrer Mag. Carsten Marx begrüßte im Schulanfangsgottesdienst den neuen Pfarrvikar der Stadtpfarre Stadtschlaining und der Pfarren Großpetersdorf, Jabing, Neumarkt i. T. und Oberkohlstätten, Prof. Mag. Lic. Julian Anton Heissenberger. Wir freuen uns auf viele ökumenische Begegnungen und wünschen dem neuen Pfarrvikar, der Pfarrer Sebastian Edakarottu unterstützend zur Dienstleistung zugeteilt wurde, alles Gute und Gottes Segen. Pfarrvikar Heissenberger wurde 1989 in Oberpullendorf geboren und wuchs in Landsee, im mittleren Burgenland auf. 2019 wurde Julian Heissenberger in Eisenstadt zum Priester geweiht.



Kinderchor

Unser Kinderchor – ein Projekt im Erprobungsraum Dienstgemeinschaft Bezirk Oberwart (DBO) – probt jeden Dienstag (außer in den Schulferien) um 15:15 im Gemeindesaal.

Sangesfreudige Kinder sind herzlich willkommen.

Die Leitung liegt in den Händen unserer Bezirkskantorin Elisabeth Bundschuh.

Liturgiekreis

Im Liturgiekreis überlegen wir gemeinsam Themen und Impulse für Gottesdienste und Andachten.

Wir treffen uns am Mittwoch, 16. Oktober, um 19:00 im Evangelischen Pfarrhaus in Großpetersdorf, 7503 Großpetersdorf, Blumentalstraße 28 und dann am 6. November um 19:00 im Gemeindesaal in Rechnitz, 7471 Rechnitz, Hochstraße 1

Sei dabei, wenn es um neue spirituelle Angebote und Formate geht.

Senior:innenkreis

Der Senior:innenkreis trifft sich in der Regel jeden 2. Mittwoch im Monat.

Wir beginnen den Senior:innenkreis immer mit einer Andacht im Gemeindesaal und setzen dann mit einer thematisch gestalteten, gemütlichen Runde den Nachmittag fort.

Die nächsten Termine sind: **9. Oktober, 13. November 2024**

Für den Dezember ist wieder eine Adventfeier geplant.

Kontakte

Senior Pfarrer Mag. Carsten Marx
Sprechstunde gerne nach telefonischer Vereinbarung

Telefon: 0699/188 77 198

E-Mail: carsten.marx@evang.at

Kurator Reinhard Schöck

Tel. 0680/234 31 50

E-Mail: reinhard.schoeck@gmail.com

Pfarrkanzlei

Senior Pfarrer Mag. Carsten MARX

Telefon: 03362/2269

E-Mail: pg.grosspetersdorf@evang.at

Webseite: www.evangelisch-bezirk-ow.at

Kirchenbeitrag: Kirchenbeitrags-Team

Tel. 0677/631 34 100

(Mittwoch von 17:00 bis 19:00)

Ökumenisches BibelTeilen

Gemeinsam mit Dechant Hubert Anton Wieder und Senior Carsten Marx lesen wir einmal im Monat im Markusevangelium.

Wir treffen uns abwechselnd im Römisch-Katholischen Pfarrheim oder im Evangelischen Gemeindesaal in Rechnitz.

Die Termine werden in den Gottesdiensten und Aushängen zeitgerecht verlautbart.

Taufe

Romy Binder, Tochter von Nikita Binder und Fabio Hofmeister, Großpetersdorf, Kirche Fürstenfeld

Hochzeit

Lisa und Ralf Burk, Miedlingsdorf

Bestattungen

Johann Luttenberger (77), Großpetersdorf

Gustav Schöck (84), Welgersdorf

Austritte: Drei Personen sind aus der Mitgliedschaft zur Evangelischen Kirche A.B. ausgetreten.



Gottesdienste in der Pfarrgemeinde Markt Allhau

So., 29.9.	9:30, Markt Allhau, Konfirmanden-Vorstellungsgottesdienst, 18. Sonntag nach Trinitatis
	10:45, Loipersdorf
So, 6.10.	9:30, Markt Allhau, Erntedank, Familiengottesdienst, 19. Sonntag nach Trinitatis
	10:45, Wolfau
So, 13.10.	9:30, Markt Allhau, 20. Sonntag nach Trinitatis
	10:45, Buchschachen
So, 20.10.	9:30, Markt Allhau, Goldene Konfirmation, Hl. Abendmahl, Taufsonntag, 21. Sonntag nach Trinitatis
So, 27.10.	9:30, Markt Allhau, 22. Sonntag nach Trinitatis
	10:45, Loipersdorf
Do, 31.10.	9:30, Markt Allhau, Reformationsfest
So, 3.11.	9:30, Markt Allhau, 23. Sonntag nach Trinitatis
	10:45, Wolfau
So, 10.11.	9:30, Markt Allhau, Drittletzter So. d. Kirchenjahres
	10:45, Buchschachen
So, 17.11.	9:30, Markt Allhau, Hl. Abendmahl, Taufsonntag, Vorletzter So. d. Kirchenjahres
So, 24.11.	9:30, Markt Allhau, Totensonntag
	10:45, Loipersdorf
So, 1.12.	9:30, Markt Allhau, 1. Advent
	10:45, Wolfau



Gottesdienste in der Pfarrgemeinde Großpetersdorf

So, 29.9.	9:30, Kirche Großpetersdorf, 18. So. n. Trinitatis
So, 6.10.	8:30, Kirche Hannersdorf, Erntedank
	9:30, Kirche Großpetersdorf, Erntedank, Familiengottesdienst
So, 13.10.	9:30, Kirche Großpetersdorf, 20. So. n. Trinitatis
Sa, 19.10.	18:00, Kirche Großpetersdorf, Vorabend v. d. 21. So. n. Trinitatis
So, 20.10.	8:30, Kirche Welgersdorf, 21. So. n. Trinitatis
Sa, 26.10.	9:00, Kirche Großpetersdorf, Ökum. GD zum Nationalfeiertag
So, 27.10.	9:30, Kirche Großpetersdorf, 22. So. n. Trinitatis (Ende d. Sommerzeit)
Do, 31.10.	18:00, Kirche Großpetersdorf, Reformationsfest, Kinderkirche
Fr, 1.11.	16:15, Friedensmal Hannersdorf, ökum. Friedensfeier
	17:00, Friedhof Großpetersdorf, ökum. Totengedenken
So, 3.11.	8:30, Kirche Hannersdorf, 23. So. n. Trinitatis
	9:30, Kirche Großpetersdorf, 23. So. n. Trinitatis
So, 10.11.	9:30, Kirche Großpetersdorf, Drittletzter So. im Kirchenjahr
Sa, 16.11.	18:00, Kirche Großpetersdorf, Vorabend v. d. vorletzten So. im Kirchenjahr
So, 17.11.	8:30, Kirche Welgersdorf
So, 24.11.	9:30, Kirche Großpetersdorf, Ewigkeitssonntag
So, 1.12.	8:30, Kirche Hannersdorf, 1. Advent
	9:30, Kirche Großpetersdorf, 1. Advent, Fam.-GD

Anlässlich unseres Jubiläumsjahres
„100 Jahre Superintendentenz Burgenland“

findet am Donnerstag, 26. September 2024 um 18:00
im Landesmuseum Burgenland (Museumgasse 1-5) ein

Vortrag von Mag. Gert Polster

„Neuorganisation der Religionsgemeinschaften
nach dem Anschluss des Burgenlandes an Österreich“
statt.

Dazu möchten wir Sie gerne einladen
und würden uns über Ihr Kommen sehr freuen!

Bitte unbedingt per Mail: burgenland@evang.at oder
telefonisch unter der Tel.-Nr. 0699/188 77 101

(SI Robert Jonischkeit)

bis 23. September 2024 anmelden.

Mit freundlichen Grüßen

Superintendent Dr. Robert Jonischkeit

et Superintendentialkuratorin Dr. Christa Grabenhofer

Ökumenisch BIBEL erLEBEN 2024/25

DAS BUCH JESAJA.

Wie seine Botschaft
ins Neue Testament hineinwirkt

Jeweils am 4. Donnerstag im Monat um 18:30 im Gemein-
dsaal (FF-Haus) in Grodnau

1. Treffen am 28. November 2024 zum Thema: Jesaja macht
dem Volk im Exil wieder Mut. Einführung zur Theologie
Jesajas

Die Römisch-katholische Filialgemeinde Grodnau und die
Evangelische Tochtergemeinde Grodnau laden herzlich ein!



Gottesdienste in der Pfarrgemeinde Rechnitz

So, 29.9.	8:30, Bethaus Markt Neuhodis, Erntedank
	9:30, Kirche Rechnitz, 18. So. n. Trinitatis
Mi, 2.10.	15:00, Pflegezentrum am Schlosspark, ökum. Gottesdienst zum Erntedank
So, 6.10.	9:30, Kirche Rechnitz, 19. So. n. Trinitatis
So, 13.10.	9:30, Kirche Rechnitz, Erntedank, Familiengottesdienst
Mi, 16.10.	15:00, Pflegezentrum am Schlosspark, Gottesdienst
So, 20.10.	9:30, Kirche Rechnitz, 21. So. n. Trinitatis
So, 27.10.	8:30, Bethaus Markt Neuhodis, 22. So. n. Trinitatis (Ende d. Sommerzeit)
So, 27.10.	9:30, Kirche Rechnitz, 22. So. n. Trinitatis (Ende d. Sommerzeit)
Do, 31.10.	9:30, Kirche Rechnitz, Reformationsfest, Abendmahl, Konfi-Vorstellung
Fr, 1.11.	18:00, Ökumenische Friedensfeier im Schlosspark
So, 3.11.	9:30, Kirche Rechnitz, 23. So. n. Trinitatis
So, 10.11.	9:30, Kirche Rechnitz, Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr
So, 17.11.	9:30, Kirche Rechnitz, Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr
So, 24.11.	9:30, Kirche Rechnitz, Ewigkeitssonntag, Abendmahl
So, 1.12.	14:00, Kirche Rechnitz, 1. Advent, Fam.-GD, Adventnachmittag

Konfi-Freizeit am Stubenbergsee

Die Konfirmand:innen der Pfarrgemeinden Großpetersdorf, Holzschlag, Oberwart, Rechnitz, Siget in der Wart und Stadtschlaining starten gemeinsam mit einer Freizeit im JUFA Gästehaus am Stubenbergsee in das Konfirmanden:innen-Jahr.

An drei Tagen werden wir Zeit haben, um einander kennenzulernen und als Gruppe zusammenzuwachsen. Wir werden aber auch den Fragen nachgehen: Was ist das überhaupt: „Die Kirche“? Wer gehört dazu und warum werden wir getauft? Die Konfi-Freizeit beginnt am Sonntag, 6. Oktober 2024, und dauert bis Dienstag, 8. Oktober 2024.

Begleiten Sie diese Tage und das gesamte Konfi-Jahr mit Ihrem Gebet, mit guten Gedanken und herzlichen Begegnungen, damit die jungen Menschen Heimat in unseren Gemeinden und im Glauben an Jesus Christus finden.



Gottesdienste in der Pfarrgemeinde Holzschlag

Sa, 5.10.	18:30, Vereinslokal Günseck
So, 13.10.	9:30, Kirche Holzschlag, Erntedankfest, Abendmahl
So, 27.10.	9:30, Kirche Holzschlag, Konfi-Vorstellung
Do, 31.10.	9:30, Kirche Holzschlag, Reformationsfest, Abendmahl
Sa, 2.11.	18:30, Vereinslokal Günseck
So, 10.11.	9:30, Kirche Holzschlag
So, 24.11.	9:30, Kirche Holzschlag, Ewigkeitssonntag, Abendmahl
Sa, 30.11.	18:30, Vereinslokal Günseck, 1. Advent



Gottesdienste in der Pfarrgemeinde Stadtschlaining

So, 29.9.	9:30, Kirche Stadtschlaining
	14:30, Alte Schule Neustift/Bergwerk
So, 6.10.	9:30, Kirche Stadtschlaining, Erntedank, Abendmahl, Kinderkirche
So, 13.10.	9:30, Bergkirche Goberling
So, 20.10.	9:30, Kirche Stadtschlaining, Konfi-Vorstellung, Kinderkirche
So, 27.10.	14:30, Turmschule Grodnau
Do, 31.10.	18:30, Kirche Stadtschlaining, Reformationsfest
Fr, 1.11.	15:00, Friedhof Drumling, Friedensgebet
	15:45, Friedhof Grodnau, ökum. Friedensgebet
	17:00, Denkmal Goberling, Friedensgebet
	18:00, Denkmal Stadtschlaining, Friedensgebet
	18:45, Denkmal Altschlaining, Friedensgebet
So, 3.11.	9:30, Kirche Stadtschlaining, Abendmahl
So, 17.11.	9:30, Kirche Stadtschlaining
	14:30, Bergkirche Goberling, Kirchenkaffee
Sa, 23.11.	18:30, Turmschule Drumling, Abendmahl
So, 24.11.	9:30, Kirche Stadtschlaining, Ewigkeitssonntag, Abendmahl, Kinderkirche
So, 1.12.	9:30, Kirche Stadtschlaining, 1. Advent, Abendmahl

Neue liturgische Töne

Die Kommission für Gottesdienst und Kirchenmusik bekam im Jahr 2019 von der Synode unserer Evangelischen Kirche A.B. in Österreich den Auftrag, eine neue Liturgie zu erarbeiten. Dieser Aufgabe ist die Kommission, in jahrelanger Arbeit und nach einer Runde mit vielen Beratungen mit dem Theologischem Ausschuss nachgekommen. Sie konnte in enger Zusammenarbeit mit der Johann-Sebastian-Bach-Musikschule in Wien und hier besonders mit Direktor Hans Stekel und vor allem mit dem Hauptkomponisten Johannes Diem, dem sehr herzlich an dieser Stelle für die genialen Kompositionseinfälle zu danken ist, eine neue vertonte

Liturgie der Synode im Juni 2024 zum Beschluss vorlegen.

Die neue vertonte Liturgie „Singen und beten“ bietet eine liturgische Vollversion, kann aber natürlich auch in Teilen verwendet werden. In allen Evangelischen Pfarrgemeinden soll die neue Liturgie nun eingeführt werden.

Wir werden in unseren Gottesdiensten damit Schritt für Schritt beginnen. Das Bestechende dieser Liturgie ist es, dass sie sowohl in neoklassischer Form mit Orgel, sowie als Pop-Version z. B. mit Band, funktioniert. 2025 feiern wir das „Jahr der Kirchenmusik“ in unserer Evangelischen Kirche in Österreich.

Neue Töne sind also vorprogrammiert.

Also: Kommen Sie wieder einmal in unsere Gottesdienste, Andachten und Veranstaltungen. Es gibt viel Neues zu hören: Töne, Worte und ganz viel anderes mehr. Wir freuen uns auf Sie/dich/euch!

Carsten Marx



Segen im Herbst

*Früchte reifen und fallen ab,
Blätter erstrahlen in gelben und rotgoldenen Farben,
der Wind zieht übers Land.*

*Wir nehmen Abschied
von den Freuden des Sommers,
dem Schwimmen und Reisen,
dem Wandern und Feiern,
den Gesprächen über den Gartenzaun.
Ruhe und Einsamkeit schenken uns Zeit.
Wir sammeln innere Kräfte.*

*Segen spricht zu uns aus der Fülle des Sommers,
aus der Kargheit des Herbstes,
aus der Stille des Winters.*

*Wir nehmen die Zeiten an,
wir gehen dem Frühling entgegen
und hoffen auf den Segen der Blüten.*

(Hanna Strack)



Gratulation zum Geburtstag



Kurator Josef Reiter konnte Herrn Walter Rauherz zum Geburtstag gratulieren.

Alles Gute und viel Segen!

Foto: M.-M. Kurz

Ökumenisches BibelTeilen

Gemeinsam mit Dechant Hubert Anton Wieder und Senior Carsten Marx lesen wir einmal im Monat im Markusevangelium.

Wir treffen uns abwechselnd im Römisch-Katholischen Pfarrheim oder im Evangelischen Gemeindesaal in Rechnitz.

Die Termine werden in den Gottesdiensten und Aushängen zeitgerecht verlautbart.

Herzlichen Dank für die Geburtstagsspenden in der Pfarrgemeinde Rechnitz

Auch für die Überweisung Ihres Kirchenbeitrages, die Spenden für unser ZENTRUM und für alle anderen Kollekten und Gaben danken wir recht herzlich. Gott segne Geber:innen und Gaben!

Urlaubs- und Kurseelsorge auf Wangerooge

Was macht euer Pfarrer im Urlaub? Jedes Jahr beauftragt die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) in Zusammenarbeit mit der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Oldenburg Pfarrer:innen aus dem Bereich der Gliedkirchen der EKD oder aus der Evangelischen Kirche in Österreich mit einem befristeten Dienst in der deutschsprachigen Urlaubsseelsorge.

Eine solche Urlaubsseelsorgestelle gibt es auch auf der Nordseeinsel Wangerooge. Seit vielen Jahren bin ich Jahr für Jahr für rund 14 Tage in der Evangelischen Kirchengemeinde Wangerooge als Urlaubs- und Kurpastor tätig. In Zusammenarbeit mit dem dortigen Ortspastor sind dort die Sonntagsgottesdienste und anfallende

Amtshandlungen (Trauungen, Taufen, etc.) zu gestalten. Damit man mit der Tourismusgemeinde ins Gespräch kommt, biete ich als Urlaubspastor oft einen offenen Gesprächsabend an. Heuer wählte ich das Thema „500 Jahre Evangelisches Gesangsbuch“. Rund 100 bis 120 Besucher:innen – hauptsächlich aus ganz Deutschland – versammeln sich dort zum Sonntagsgottesdienst am Vormittag um 10:30. Urlaubsseelsorge ist immer wieder ein Blick über den Tellerrand und für mich sehr bereichernd. Wir als Familie freuen uns schon heute auf die Inselzeit auf Wangerooge im Jahr 2025. Und ab und zu trifft man auf Wangerooge auch Urlauber:innen aus dem Bezirk Oberwart.



Urlaubsseelsorge in der Evangelischen Kirche auf Wangerooge, Andacht zum 25jährigen Ehejubiläum

Liturgiekreis

Im Liturgiekreis überlegen wir gemeinsam Themen und Impulse für Gottesdienste und Andachten.

Wir treffen uns am Mittwoch, 16. Oktober, um 19:00 im Evangelischen Pfarrhaus in Großpetersdorf, 7503 Großpetersdorf, Blumentalstraße 28 und dann am 6. November um 19:00 im Gemeindesaal in Rechnitz, 7471 Rechnitz, Hochstraße 1. Sei dabei, wenn es um neue spirituelle Angebote und Formate geht.

Senior:innenkreis

Der Senior:innenkreis trifft sich am Dienstag, 24. September 2024, um 14:00 im Gemeindesaal in Rechnitz. Gemeinsam mit Andrea Adelman und Elisabeth Liszt wollen wir bei Kaffee und Kuchen unser Wiedersehen feiern und dann weitere Termine im Jahr vereinbaren.

Sollten Sie eine Abholmöglichkeit benötigen, melden Sie sich bitte in der Pfarrkanzlei, Tel. 03363/792 45.

Kontakte

Senior Pfarrer Mag. Carsten Marx
Sprechstunde gerne nach telefonischer Vereinbarung

Telefon: 0699/188 77 198

E-Mail: carsten.marx@evang.at

Kurator Josef Reiter

Tel. 0664/400 25 52

E-Mail: reiter_josef@gmx.at

Pfarrkanzlei

Dagmar Liszt

Telefon: 03363/792 45

Montag bis Freitag von 7:30 bis 13:00

E-Mail: pg.rechnitz@evang.at

Webseite: www.evangel-bezirk-ow.at

Taufe

Finn Heinzl, Sohn von Stefanie und Heiko Heinzl, Rechnitz, Kirche Rechnitz

Bestattungen

Reinhard Perl (67), Königsdorf
Erwin Loos (91), Rechnitz
Rainer Offenbeck (58), Rechnitz
Karoline Fekete (96), Rechnitz

Austritte: Fünf Personen sind aus der Mitgliedschaft zur Evangelischen Kirche A.B. ausgetreten.

**Raiffeisen
Meine Bank**



ERSTE  **BANK**

Konfirmation in Holzschlag



Am Sonntag, dem 12. Mai 2024, wurden in der Pfarrkirche Holzschlag die beiden Konfirmand:innen gesegnet: Sabine Kirnbauer und Alexander Böhm. Wir danken Gott für die beiden jungen Menschen und beten um seinen Segen für ihren weiteren Lebensweg!

BENEFIZKONZERT „ANPLAGGD - unplugged“

Christian Klein & Acoustic Duo KATH

Samstag, 16. November, 17:00

Evang. Gemeindezentrum Stadtschlaining

Freie Spende für den „Sternalerhof“
und für die „Evangelische Pfarrgemeinde AB. Stadtschlaining“

Vieles neu in der Volksschule Holzschlag

Mit dem Schulanfang in diesem Herbst werden die 37 Schüler:innen der Volksschule Holzschlag zweiklassig geführt. Denn die Kinder Volksschule Unterkohlstätten werden ab jetzt auch in Holzschlag unterrichtet. Dies wird im neuen Bildungscampus, der dann 2025 fertiggestellt sein soll, fortgeführt werden. Schon jetzt wünschen wir für diese Veränderungen den Lehrerinnen Larissa Neubauer, Anna-Maria Hofmann, Iris Sauer, Evelyn Bogad und ihrer Direktorin Helga Puhr alles Gute und den Kindern ein fröhliches, erfolgreiches Schuljahr. Der Anfangsgottesdienst in der evangelischen Kirche stand unter dem biblischen Motto aus Joel 2,21: *Fürchte dich nicht, liebes Land, sondern sei fröhlich und getrost; denn der HERR hat Großes getan!*

Gebet

*Alle sind bei dir zu Tische:
Gras und Blumen, Vögel, Fische,
Wild des Waldes, Schaf und Rinder;
und auch wir, als deine Kinder,
wolln gehorsam im Vertrauen
dir auf deine Hände schauen.
Herr, in deinem großen Namen
bitten wir um Segen.*

Amen.

*Johann Amos Comenius/Theodor Gill,
Gesangbuch der Herrnhuter
Brüdergemeine 60,2.3*

90 Minuten: Meine Welt, die Bibel und ich

Im Herbst 2024 lädt Pfarrer Gerhard Harkam zu einer besonderen Form des Bibellebens ein. Einmal im Monat von September bis ins neue Jahr kommen Interessierte zu einem Gesprächskreis zusammen, um ihre Fragen an Gott und die Welt miteinander zu bedenken und zu besprechen. Die Bibel als Grundlage unseres Christus-Glaubens wird dabei nicht zu kurz kommen. Neugierig geworden? An folgenden Abenden kommen wir zusammen:

24. September 2024 um 19:00 (Oberkohlstätten 86, Familie Schranz): „In der Stille angekommen...“

23. Oktober 2024 (weitere Orte werden bekanntgegeben); 27. November 2024; 29. Jänner, 26. Februar, 26. März 2025. Anmeldung erbeten bei Frau Katharina Schranz, 0664/5210452. Bitte – wenn möglich – die eigene Bibel mitbringen!



Konfirmationsgedächtnis

Die „silbernen“ Konfirmierten des Jahres 1999 trafen sich am 13. Juli 2024 in Holzschlag zu einem Austausch über Führungen und Fügungen ihres Lebens. Am Sonntag darauf, am 14. Juli 2024, wurden sie in Erinnerung an ihren Konfirmationssspruch von Pfarrer Harkam erneut gesegnet und mit der gemeinsamen Feier des Abendmahls gestärkt; auf dem Foto sind zu sehen (von links nach rechts): Kerstin Gamauf geb. Kappel, Jürgen Bayer, Manuel Ringhofer, Ulrike Mészáros geb. Ringhofer, Gernot Sauer.



Silberne Konfirmation

Ende August feierten wir in Holzschlag in Anwesenheit eines TV-Teams vom ORF Burgenland die Goldene Konfirmation. Die Konfirmierten des Jahres 1974 tauschten ihre bisherigen Lebenserinnerungen bereits am Abend davor, am 24. August 2024, im Gemeindezentrum Holzschlag aus. Am Sonntag haben wir in der Kirche (von links nach rechts) mit Inge Karall geb. Hettlinger, Hans Werner Koller, Hans Günter Ringhofer, Herbert Sauer und Roswitha Bock geb. Ringhofer einen ermutigenden Gottesdienst gefeiert; anschließend konnten wir mit einem Glas Sekt auf eine glückliche Zukunft anstoßen.



Goldene Konfirmation

Kontakte

Pfarrer Dr. Gerhard Harkam

Sprechstunde gerne nach telefonischer Vereinbarung.

Telefon: 0699/18877170

E-Mail: gerhard.harkam@evang.at

Kuratorin Vera Böhm

Telefon: 0664/73409876

E-Mail: vera.boehm@gmx.at

Pfarrkanzlei

Marion Neubauer

Mo, Mi und Fr von 8:00 bis 12:00

Telefon: 0699/18877185, 03355/2212

E-Mail: neubauer@evang-stadtschlaening.at

Kirchenbeitrag

E-Mail: evang-holzschlag@aon.at

Herzlichen Dank für die Geburtstagsspenden in der Pfarrgemeinde Holzschlag

Jänner € 190,- / Februar € 305,- /
März € 275,- / April € 165,- / Mai
€ 190,- / Juni € 125,- / Juli € 175,-
Auch für die Überweisung Ihres Kirchenbeitrages und für alle anderen Kollekten und Spenden danken wir recht herzlich. Gott segne Geber:innen und Gaben!

Bestattungen

Herbert Rauherz (70), Günseck

Waltraud Laschober (82) Holzschlag

Hochzeiten

Ines Prisching geb. Pratscher MSc
und **Thomas Prisching, Holzschlag/**
Bad Tatzmannsdorf

Ing. Stefanie Brandstätter und
Andreas Brandstätter, Holzschlag

Austritt: Eine Person ist aus der Mitgliedschaft zur Evangelischen Kirche A.B. ausgetreten.

Konfirmation in Stadtschlaining



Foto: Bruckner Pinkafeld

Am Pfingstmontag, 20. Mai 2024, wurden in der Pfarrkirche Stadtschlaining folgende Konfirmand:innen (von links nach rechts) gesegnet: Madlene Simon, Emilie Anna Eberhardt, Jana Reiter, Maximilian Lehner, Jonas Nothnagel, Nik Joel Schaffer, Nico Jandrasits. Gott segne ihren weiteren Lebensweg!

Jubelkonfirmation in Stadtschlaining

Gemeinsam mit den Konfirmanden der Jahre 1974 und 1999 feierten wir in der Pfarrkirche Stadtschlaining am 16. Juni 2024 die Goldene und die Silberne Konfirmation. Der Kirchenvorplatz war bei schönem Wetter wie so oft auch ein geeigneter Ort für ein fröhliches Miteinander nach dem Gottesdienst.



Foto: Bruckner Pinkafeld

Goldene Konfirmation



Foto: Bruckner Pinkafeld

Silberne Konfirmation

Senior:innen-Nachmittag startet in den Herbst

Am 17. September 2024 beginnen wir zur gewohnten Zeit mit unseren Treffen, zu denen alle Senior:innen herzlich eingeladen sind: Jeweils im evang. Gemeindezentrum Stadtschlaining am 3. Dienstag-nachmittag im Monat von 15:00 bis 17:00, und zwar am 17. September, 15. Oktober, 19. November und am 17. Dezember 2024. Wir weisen freundlich darauf hin, dass der Senior:innen-Nachmittag eine rein kirchliche Veranstaltung ist und sich seit 1993 in unserem Gemeindezentrum trifft. Alle Christ:innen und am christlichen Glauben Interessierte sind herzlich willkommen.

Besten Dank für Ihre Spenden

Für die Evang. Pfarrgemeinde Stadtschlaining anlässlich von Geburtstagen, Gedenken und Kirchenkaffee € 1.205,- und zugunsten der Evang. Tochtergemeinde Goberling Kranzspenden für die Beisetzung von Helga Heidinger € 1.170,-. Kranzspenden zugunsten der Tochtergemeinde Drumling. Walter Postmann € 2.676,-, Werner Trattner € 1.755,-, Ilse Trattner € 980,-. Ein herzliches Dankeschön an alle Spender:innen!

Wickelaufgabe und Waschtisch neu

In diesem Sommer hat unser Presbyter, Christian Simon, den Waschtisch in der Schlaininger WC-Anlage erneuert; auch die neue Wickelaufgabe für unsere Kleinsten kann ab sofort benutzt werden. Vielen lieben Dank, Christian, für deine Initiative und die Umsetzung der Idee!



Taufe

Annika Kappel, Tochter von Theresa und Ing. Daniel Kappel, Riedlingsdorf

Hochzeit

Ulrike Fleischhacker geb. Böhm und Christian Fleischhacker, Grodnau

Kirtagskaffee am 17. November in Goberling

Wir Goberlinger verstehen es zu feiern! Seit jeher wurden in Goberling zwei Kirtage gefeiert: Der dritte Sonntag im August wurde heuer wieder von der Freiwilligen Feuerwehr als Dorffest gefeiert – beginnend mit einem gut besuchten Gottesdienst im Feuerwehrhaus. Die zahlreichen Besucher:innen zeigten wieder einmal, wie wichtig die Gemeinschaft ist.

Der zweite Kirtag wird traditionell am dritten Sonntag im November begangen, heuer am 17. November. Diesmal laden wir von der Gemeindevertretung alle Besucher:innen im Anschluss an den Gottesdienst (diesmal um 14:30) zu einem gemütlichen „Kirtagskaffee“ in die ehemalige Volksschule von Goberling herzlich ein!

Sonntag heißt: Zeit haben, Zeit mit Gott, Zeit für uns selbst, Zeit für unseren Mitmenschen, Zeit für Begegnung und Austausch. Wir nehmen uns Zeit, um mit Ihnen bei einer Tasse Kaffee oder einem Glas Wein das Kirchenjahr gemütlich ausklin-

gen zu lassen. Vielleicht möchten Sie ja die eine oder andere besondere Kirtags-Mahl- speise bei uns verkosten.

5. Mose 12,7: Dort vor dem HERRN, eurem Gott, sollt ihr zusammen mit euren Familien essen. Freut euch, denn ihr habt viel geschafft – durch den Segen des HERRN, eures Gottes.

In diesem Sinne: Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Unsern Eingang segne Gott, unsern Ausgang gleichermaßen!

Am 23. August 2024 haben Pfarrer Gerhard Harkam und Kurator Herbert Glatz in einem kleinen Gebetsakt aus Anlass der Schließung dieser Bankfiliale die Mitarbeitenden der RAIKA Stadtschlaining gesegnet. Filialleiter Dietmar Portschy betonte, dass er nun nach 35 Jahren Tätigkeit in Stadtschlaining diese Veränderung deutlich verspüre. Auch für die Pfarrgemeinde war Anwesenheit der Bankfiliale im Erdgeschoß des Schlaininger Gemeindezentrums ein sozialer Faktor: man kam automatisch mit vielen Menschen auf dem Kirchenplatz ins Gespräch. Mit Psalm 121 wünschen wir den Mitarbeitenden an ihren neuen Dienstorten viel Gutes und Segensreiches: „Der HERR behüte deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit!“



Herzliche Einladung zur Kinderkirche

„Gemeinsam durch das Kirchenjahr!“

Du hast Lust, mit anderen Kindern etwas über Gott zu hören?

Du möchtest kreativ sein? Du möchtest Spaß haben?

Dann komm zur KINDERKIRCHE!

Alle Vorschulkinder und die Kinder der 1. – 4. Klasse Volksschule sind herzlich eingeladen. An folgenden Sonntagen 2024 um 9:30 zum Gottesdienst in der evangelischen Kirche Stadtschlaining:

6. Oktober 2024, Erntedank

20. Oktober 2024, Reformation

24. November 2024, Advent

Erstmals bekommt jede/r Kinder-Kirche-Besucher/in eine

Mappe, um Gebasteltes, Arbeitsblätter und vieles mehr

darin zu sammeln. Nach dem 5. KINDERKIRCHEN-Besuch

wartet eine kleine Aufmerksamkeit auf dich! Wir, das Kinderkirchen-Team der Evang. Pfarrgemeinde Stadtschlaining, freuen uns auf dich!



Bestattungen

Theresia Marth geb. Marth (86),
Stadtschlaining

Maria Katzbeck geb. Klein (99),
Neustift bei Schlaining

Ilse Trattner geb. Lautner (74),
Drumling

Roswitha Nothnagel geb. Bencsak
(66), Neustift bei Schlaining

Helga Heidinger geb. Endler (85),
Goberling

Herbert Baldauf (77), Grodnau

Gisela Hotwagner geb. Pahr (90),
Goberling

Austritte: Fünf Personen sind aus der Mitgliedschaft zur Evangelischen Kirche A.B. ausgetreten.



**Die Güte des Herrn ist's, dass wir nicht gar aus sind,
seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende,
sondern sie ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß.**

Klagelieder 3, 22-23

Ein Morgenlied, das ich seit meiner Kindheit liebe und daher auch oft als Eingangslied im Gottesdienst habe singen lassen, geht auf diesen Bibelves zurück. Der Text berührt mich heute noch, und er hat mir schon öfters Trost geschenkt in schweren Zeiten und damit verabschiede ich mich von Ihnen und euch allen:

EG 440 All Morgen ist ganz frisch und neu

1. All Morgen ist ganz frisch und neu des Herren Gnad und große Treu;
sie hat kein End den langen Tag, drauf jeder sich verlassen mag.
2. O Gott, du schöner Morgenstern, gib uns, was wir von dir begehren:
Zünd deine Lichter in uns an, lass uns an Gnad kein Mangel han.
3. Treib aus, o Licht, all Finsternis, behüt uns, Herr, vor Ärgernis,
vor Blindheit und vor aller Schand und reich uns Tag und Nacht dein Hand,
4. zu wandeln als am lichten Tag, damit, was immer sich zutrag,
wir stehn im Glauben bis ans End und bleiben von dir ungetrennt.

Text: Johannes Zwick (um 1541)

Ja, auf Gottes Treue und Barmherzigkeit dürfen wir uns verlassen, an jedem Tag, felsenfest!

Pfarrer Heribert Hribernig

Impressum:

Verlagspostamt:
7461 Stadtschlaining / 7471 Rechnitz
ZENTRUM Gemeindenachrichten der Evangelischen Pfarrgemeinden A.B.
Markt Allhau, Großpetersdorf, Rechnitz, Stadtschlaining und Holzschlag.

Für den Inhalt verantwortlich: Vera Böhm, Dr. Gerhard Harkam,
Mag. Heribert Hribernig, Mag. Carsten Marx, Marina Musser-Gamauf
Lange Gasse 54, 7461 Stadtschlaining

Satz und Druck: Universal Druckerei GmbH, 8700 Leoben

Wir verarbeiten alle personenbezogenen Daten nach den
Datenschutzbestimmungen der DSGVO.

Österreichische Post AG

MZ 02Z032213M

Evangelische Pfarrgemeinde 7461 Stadtschlaining